

Woulfe Mining: Bohrungen bestätigen hohen Gehalt in der Main Zone des Sangdong-Projekts

18.05.2011 | [Marketwired](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA -- (Marketwire) -- 05/18/11 -- [Woulfe Mining Corp.](#) ('Woulfe' oder das 'Unternehmen') (TSX VENTURE: WOF) gibt die Ergebnisse des dritten Probensatzes des Bohrprogramms in seinem Wolfram-Molybdän-Projekt in Sangdong (Südkorea) bekannt. Von den sieben hier angeführten Bohrungen durchdrangen eine die Main Zone und vier durchbohrten die Footwall Zone. Die beiden anderen Bohrlöcher haben ihr Ziel aufgrund der weiter unten erläuterten Gründe nicht erreicht. Die Durchbohrung der Hauptader übertraf die Erwartungen mit einer tatsächlichen Mächtigkeit von 18,3 Metern und einem durchschnittlichen Gehalt von 0,91% WO₃.

Brian Wesson, CEO von Woulfe Mining, erklärte dazu: 'Der hohe Gehalt und die große, durch diese Bohrungen bestätigte Durchteufung sind umso bedeutender, als keines der Haupterzvorkommen als Ressource in der Scoping-Studie berücksichtigt worden war. Die Bohrungen konzentrierten sich auf drei Erzzonen oberhalb des Talbodens, den wir für eine frühzeitige kostengünstige Förderung in den ersten 10 Jahren ins Auge gefasst hatten.'

Wie bereits angekündigt konzentriert sich das Bohrprogramm im Rahmen der Bergbauplanung und der Reservenschätzung für die Machbarkeitsstudien nun auf die bergbaulich nicht erschlossene Mineralisierung im oberen Abschnitt der Mine oberhalb des jetzigen Grundwasserspiegels. Die Wolfram-Molybdän-Mineralisierung in Sangdong befindet sich in drei parallel verlaufenden, flach abfallenden Skarn-Zonen (Hauptzone, Hängende, Liegende) mit einer seitlichen Ausdehnung von bis zu 1200 Metern entlang des Streichens und 1500 Metern in Abwärtsneigung.

Das anfängliche Bohrprogramm mit ca. 40 Bohrlöchern ist abgeschlossen und eine zweite Bohrprogrammphase läuft bereits. Die elektrische Bohrvorrichtung arbeitet am Sangdong Level und bohrt Aufwärtsbohrlöcher in allen drei Adern. Die beiden Kempe-Druckluftbohrgeräte werden zum 1-Level verbracht, sobald die Zugangsvoraussetzungen geschaffen sind, und sollen sich auf die Hangingwall Zone konzentrieren.

Der dritte Probensatz stammt aus den sieben Bohrlöchern und Infill-Proben von allen bisher berichteten Bohrlöchern zwischen den Mineralisierungszonen innerhalb der Schieferumgebung. Die Infill-Proben sind im Wesentlichen taub, sie tragen aber zur Vervollständigung des Analyseberichts über die gesamte Mineralisierungszone bei.

WSDD0015 - Rohrmuffe 4111544N, 485120E, Azimut 35.9, Neigung +3, Tiefe 90m, Ziel Main

WSDD0005 - Rohrmuffe 4111485N, 485134E, Azimut 22, Neigung -34, Tiefe 111m, Ziel F/W

WSDD0004 - Rohrmuffe 4111485N, 485132E, Azimut 204, Neigung -37, Tiefe 40m, Ziel F/W

WSDD0016 - Rohrmuffe 4111544N, 485120E, Azimut 219, Neigung -45, Tiefe 73m, Ziel F/W

WSDD0009 - Rohrmuffe 4111545N, 485119E, Azimut 284, Neigung -38, Tiefe 101m, Ziel F/W

WSDD0023 - Rohrmuffe 4111479N, 485280E, Azimut 358, Neigung -32, Tiefe 57m, Ziel F/W

WSDD0019 - Rohrmuffe 4111479N, 485280E, Azimut 171, Neigung +18, Tiefe 101m, Ziel F/W

Das Bohrloch WSDD0015 wurde mit 3° nordöstlicher Neigung gebohrt, um die Main Zone und die Hangingwall Zone mit einer geplanten Länge von 140 Metern zu testen. Dieses Bohrloch bestätigt, dass die Main Zone oberhalb des Sangdong Level ca. 400 Meter nach innen vom östlichen Rand aus nicht abgebaut ist. Die Durchteufung beträgt 39,0 Meter (echte Mächtigkeit 18,3 Meter) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,91% WO₃ zwischen 14,0 und 53,0 Metern, einschließlich 19,3 Meter (echte Mächtigkeit 9,1 Meter) mit einem Gehalt von 1,37% WO₃ zwischen 19,7 und 39,0 Metern. Bei 89,9 Metern im Liegenden der Hangingwall Zone wurde eine Verwerfungszone durchbohrt und das Bohrloch aufgelassen. Die Durchteufung zwischen 88,2 und 88,7 Metern ergab einen Gehalt von 3,29% WO₃.

Das Bohrloch WSDD0016 wurde mit 45° in südwestlicher Neigung gebohrt, um die Footwall Zone zu testen.

Dieses Bohrloch durchstieß zwei Sohlenzonen, die 15 Meter echter Weite auseinander gelegen sind. Die erste Durchteufung war 9,9 Meter (echte Mächtigkeit 9,2 Meter) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,55% WO₃ zwischen 26,1 und 36,0 Metern, und die zweite von 4,1 Metern (echte Mächtigkeit 3,8 Meter) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,34% zwischen 52,4 bis 56,5 Metern.

Das Bohrloch WSDD0005 wurde mit 34° in nord-nordöstlicher Neigung gebohrt, um die Footwall Zone zu testen. Das Bohrloch durchstieß 51,5 Meter (echte Mächtigkeit 7,7 Meter) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,39% WO₃ zwischen 36,0 und 87,5 Metern.

Das Bohrloch WSDD0004 wurde mit 37° in süd-südwestlicher Neigung gebohrt, um die Footwall Zone zu testen. Das Bohrloch durchstieß 15,0 Meter (echte Mächtigkeit 13,4 Meter) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,36% WO₃ zwischen 10,0 und 25,0 Metern.

Das Bohrloch WSDD0009 wurde mit 38° in westlicher Neigung entlang der Mineralisierungsstrecke gebohrt, um die Footwall Zone jenseits der renaturierten Entwicklungsgrenze zu testen. Das Bohrloch durchstieß 23,5 Meter (echte Mächtigkeit 5,2 Meter) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,26% WO₃ zwischen 43,0 und 66,5 Metern.

Das Bohrloch WSDD0019 sollte mit 18° in nördlicher Neigung gebohrt werden, um die Main Zone zu testen. Es wurde aber unbeabsichtigt in südliche Richtung parallel zum Erzkörper gebohrt und stieß auf keine signifikante Mineralisierung. Das Bohrloch WSDD0023 wurde mit 32° in nördliche Richtung gebohrt, um die Footwall Zone zu testen. Es stieß bei 57 Metern vor Erreichen des Ziels auf schlechte Bergbedingungen und wurde aufgelassen. Ersetzt wurde es durch Bohrloch WSDD0023A, das mit dem Elektrobohrgerät gebohrt wurde.

| Loch-Bez. | Intervall (m) | Länge (m) | Echte Mächtigkeit (m) | Gehalt (%WO ₃) | Gehalt (%MoS ₂) | Zone |
|----------------|---------------|-----------|-----------------------|----------------------------|-----------------------------|----------|
| WSDD0015 | 14,0-53,0 | 39,00 | 18,3 | 0,91 | 0,07 | Main |
| einschließlich | 14,0-16,0 | 2,00 | 0,9 | 1,83 | 0,04 | Main |
| einschließlich | 19,7-39,0 | 9,30 | 9,1 | 1,37 | 0,08 | Main |
| einschließlich | 40,0-46,0 | 6,00 | 2,8 | 0,55 | 0,08 | Main |
| einschließlich | 49,0-53,0 | 4,00 | 1,9 | 0,33 | 0,04 | Main |
| WSDD0005 | 36,0-87,5 | 51,50 | 7,7 | 0,39 | 0,03 | Footwall |
| einschließlich | 36,0-62,5 | 26,50 | 4,0 | 0,48 | 0,05 | Footwall |
| WSDD0004 | 10,0-25,0 | 15,0 | 13,4 | 0,36 | 0,04 | Footwall |
| einschließlich | 10,0-12,5 | 2,5 | 2,2 | 0,72 | 0,01 | Footwall |
| WSDD0016 | 26,1-36,0 | 9,90 | 9,2 | 0,55 | 0,02 | Footwall |
| WSDD0016 | 52,4-56,5 | 4,10 | 3,8 | 0,34 | 0,01 | Footwall |
| WSDD0009 | 43,0-66,5 | 23,50 | 5,2 | 0,26 | 0,02 | Footwall |

Anmerkung: Zur Berechnung der Abschnitte wurde ein Cutoff-Grad von 0,15% WO₃ verwendet.

In der obigen Tabelle werden bedeutende Bohrabschnitte mit Mineralisierungen von mindestens einem Meter Länge angeführt. Die vollständigen Proben- und Analyse-Ergebnisse, auf deren Grundlage die obigen Abschnitte berechnet wurden, sind auf der Website des Unternehmens verfügbar. Wie bereits erwähnt, enthält diese Tabelle auch die Infill-Proben von früher berichteten Bohrlöchern innerhalb der nicht mineralisierten Zone zwischen den Mineralisierungszonen.

Die Proben werden vor Ort in Korea nach Branchenstandards vorbereitet und zur Analyse an SGS Perth

(Australien) geschickt. Die Proben werden mit einer Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-MS) analysiert und mittels 4-Säure- oder Königswasseraufschluss nach erhaltigen Mengen spezieller Elemente untersucht und dann einer ICP-Analyse unterzogen. Molybdän wird im Rahmen einer Röntgenfluoreszenzspektroskopie analysiert. Zur Qualitätssicherung und -kontrolle (QA/QC) werden jeder Charge von 20 Proben eine Standardprobe, eine Blindprobe (gemahlene Glas) und ein Pulpeduplikat beigelegt. Bisher liegen noch keine QA/QC-Ergebnisse vor.

Diese Pressemitteilung wurde in der vorliegenden Form und Inhalt von Paul Gribble (FIMMM, C.Eng) überprüft und genehmigt. Gribble arbeitet für das Unternehmen Wardrop, das mit Woulfe an der Erstellung der Sangdong-Studien arbeitet. Gribble verfügt über die erforderlichen Qualifikationen und ausreichend Erfahrung, um als 'Qualified Person' die Verantwortung für die Berichterstattung hinsichtlich der Explorationsergebnisse in der Sangdong-Lagerstätte zu übernehmen.

In Vertretung des Vorstands: Woulfe Mining Corp.

Brian Wesson (FAusIMM),
Präsident, CEO und Geschäftsführer

Über Woulfe Mining Corp.

Woulfe Mining Corp. ist ein an der TSX-V notiertes Unternehmen, das ein diversifiziertes Portfolio mit Abbaugenehmigungen für Wolfram, Molybdän, Gold, unedle Metalle, Uran und Vanadium in Südkorea besitzt.

Zu den aktuellen Projekten des Unternehmens gehören das Wolfram-Molybdän-Bergwerk in Sangdong, das in der Vergangenheit zu den weltweit größten Wolfram-Minen zählte, sowie die Muguk-Goldsilbermine, die früher die größte Goldmine in Südkorea war. Daneben besitzt das Unternehmen noch eine Reihe von Liegenschaften mit bedeutenden bekannten Mineralisierungen und ausgezeichnetem regionalen Potential.

Woulfe ist sehr zuversichtlich, dass kurzfristig eine kostengünstige Produktion möglich ist. Das Unternehmen verfügt über einen sehr erfahrenen Firmenvorstand und baute vor Ort ein hochqualifiziertes Team mit zweisprachigen Fachkräften auf.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen basieren naturgemäß auf Annahmen und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unabwägbarkeiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Leistungen des Unternehmens deutlich von den künftigen Ergebnissen und Leistungen abweichen, die in den zukunftsorientierten Aussagen und Informationen explizit oder implizit enthalten sind. Wir haben gewisse Annahmen zu den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen gemacht und obgleich die Firmenleitung der Überzeugung ist, dass die in diesen Aussagen und Informationen enthaltenen Annahmen und Erwartungen begründet sind, besteht keine Gewissheit, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen tatsächlich als zutreffend erweisen werden. Sollten ein oder mehrere Risiken, Unabwägbarkeiten oder andere Faktoren tatsächlich eintreten oder sollten sich die zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen, kann dies dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen genannten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken, Unabwägbarkeiten und sonstigen Faktoren zählen unter anderem: Volatilität bei Rohstoffpreisen; Diskrepanzen zwischen den tatsächlichen und den geschätzten Werten hinsichtlich Produktion, Mineralreserven, Mineralressourcen und metallurgischer Ausbeutung; Risiken in der operativen Durchführung und Entwicklung von Bergbauprojekten; Risiken aus Rechtsstreitigkeiten; aufsichtsrechtliche Beschränkungen wie z.B. Umweltauflagen und Umwelthaftung; Risiken hinsichtlich staatlicher Investitionen; Währungsschwankungen; spekulativer Charakter der Mineralexploration; internationales Wirtschaftsklima; Verwässerung des Aktienkapitals; Aktienkursschwankungen; Wettbewerb; Verlust wichtiger Mitarbeiter; zusätzliche Finanzierungsanforderungen.

Es besteht keine Gewissheit, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen als zutreffend erweisen werden, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse deutlich von jenen abweichen können, die in diesen Aussagen vorausgesetzt wurden. Folglich sollten die Leser die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen mit der erforderlichen Vorsicht bewerten. Sofern gesetzlich nicht anderweitig angeordnet, beabsichtigt das Unternehmen nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen aufgrund veränderter Bedingungen kontinuierlich zu aktualisieren. Für umfassende Detailinformationen zu den Geschäftstätigkeiten des Unternehmens wird hier auf die Berichte verwiesen, die das Unternehmen bei den zuständigen Aufsichtsbehörden einreicht.

Weder die TSX Venture Exchange noch die zuständige Regulierungsstelle (gemäß der Definition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen für die Angemessenheit oder Fehlerfreiheit dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

Kontakt:

Renmark Financial Communications
Barbara Komorowski
Tel.: +1 (514) 939-3989 (Büro)
bkomorowski@renmarkfinancial.com

Nicola Street Capital
Nick Smith
Mobiltelefon: +1 (415) 595-0865
nsmith@nicolastreetcapital.com

Woulfe Mining Corp.
Verwaltungssitz
+1 604 684 6264
+1 604 684 6242 (FAX)
info@woulfe.com.au
www.woulfemining.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/26595--Woulfe-Mining---Bohrungen-bestaetigen-hohen-Gehalt-in-der-Main-Zone-des-Sangdong-Projekts.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).